

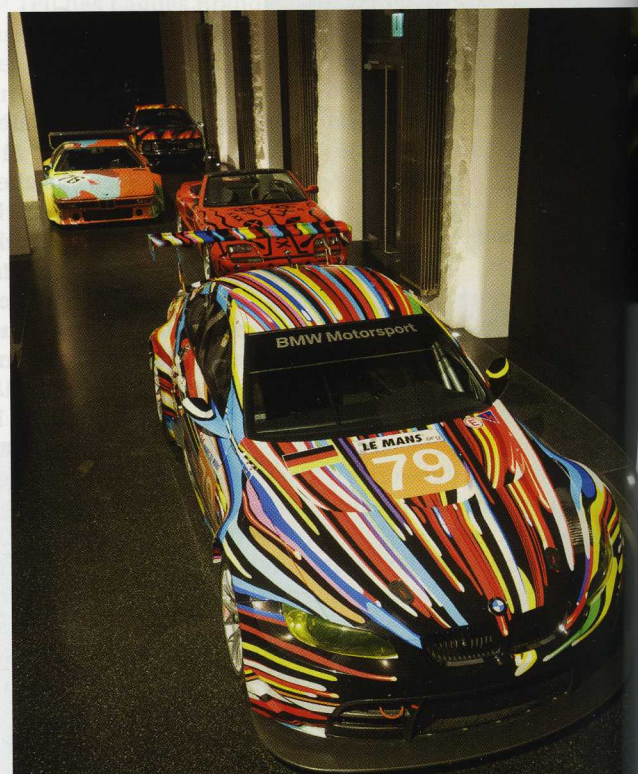
1976 BMW 3.0 CSL / Frank Stella

Rollende

Kunstwerke

Weltweit sorgten die BMW Art Cars auf Rennstrecken und in großen Museen für Aufsehen. Bis zum 19. März 2017 ist nun eine handverlesene Auswahl dieser einzigartigen Fahrzeuge im Automuseum PROTOTYP zu sehen. Präsentiert werden unter anderem die rollenden Kunstwerke von Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Frank Stella, Alexander Calder und Jeff Koons.

Bei der erlebnisstarken Inszenierung der Fahrzeuge wird wie immer besonderer Wert auf die Vermittlung der menschlichen Dimension gelegt. Stehen dabei sonst Konstrukteure und Rennfahrer im Fokus, widmet sich diese Sonderausstellung den beteiligten Künstlern, von denen jeder Themen wie z. B. „Geschwindigkeit“ und „Power“ auf seine individuelle Weise interpretiert hat. Eine seltene Gelegenheit für Kunstfreunde und Motorsportfans leistungsstarke BMW-Technik und kreative Ausdruckskraft weltberühmter Künstler in Harmonie zu erleben. Per Touchscreen kann man sich über Vita, Konzept und Werkhistorie der Künstler informieren. Einige der Kreativen beziehen sich in ihren Statements explizit auf die Kraft der von ihnen gestalteten BMWs, wie z. B. Andy Warhol: „Ich habe versucht, Geschwindigkeit bildlich darzustellen. Wenn ein Auto wirklich schnell fährt, verschwimmen alle Linien und Farben.“ Frank Stella dagegen beschreibt primär in seinen Ausführungen die individuelle Wirkung, die dieses Projekt für ihn hatte: „Dieses Auto hat mich etwas für die reale Welt geöffnet!“ Und A. R. Penck bleibt in seiner Rede so emblematisch wie in seinem Werk: „Kunst auf Kunst, Kunst auf Technik – das hat mich interessiert.“



© Automuseum PROTOTYP / Fotos: Augusto V Photography

